

Neueröffnung Strauhof

Augustinergasse 9
8001 Zürich
+41 43 123 45 67

info@strauhof.ch
www.strauhof.ch

Zürich, 8. Juni 2015 – Diesen Herbst beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte des Strauhofs. Am 25. September 2015 öffnet die Ausstellung «Mars – Literatur im All» ihre Türen. Es ist die erste unter der neuen Trägerschaft «Literaturmuseum Zürich» und unter der neuen Direktion von Gesa Schneider und Rémi Jaccard. Während des Pilotbetriebs bis im Sommer 2018 werden jährlich drei literarische Ausstellungen zu sehen sein. Dazwischen laden «Wild Cards» gezähmte Wilde und wilde Gezähmte nach Zürich.

Die erste Ausstellung: «Mars – Literatur im All»

Ob bei aktuellen Versuchen, das Weltall zu bevölkern, ob in Erzählungen für Kinder oder Spekulationen für Erwachsene: Der Planet Mars beflügelt die Imagination der Menschen seit langem, er liegt zugleich ganz nah und verkörpert das uns Fremde des Weltalls. Was die Literatur imaginiert, wird durch die wissenschaftliche Beobachtung erforscht und bestätigt – oder widerlegt, woraus wiederum neue Ideen und Geschichten entstehen. Die erste Ausstellung, kuratiert von Gesa Schneider, entsteht in Zusammenarbeit mit dem Forschungsprojekt *conditio extraterrestris* der Universität Zürich von Prof. Dr. Philipp TheisoHN und den Szenografen *Schmauderrohr*.



20 Tage zum Mars: Am 5. September 2015 öffnet der Strauhof im Rahmen der «Langen Nacht der Zürcher Museen» seine Türen und lädt ein zum Blick auf den Aufbau und zum Drink an der Bar.

Reizvolle Zwischenspiele: «Wild Cards»

Zwischen den regulären Ausstellungen wird jeweils während zehn Tagen eine «Wild Card» vergeben, die den regulären Betrieb aufbricht. Innovative Geister und interessante Zeitgenossen treffen auf Literatur, gezähmte Wilde und wilde Gezähmte werden ihre Welten in den Strauhof bringen. Das Format verspricht einen agilen und experimentellen Zugang zur Literatur und ihren Berührungspunkten mit anderen Medien und Künsten.

Neue Trägerschaft: Vorstand und Leitung

Der Vorstand des Vereins «Literaturmuseum Zürich» hat sich unter der Präsidentschaft von Dr. Christoph Wittmer konstituiert. Mit dem Schriftsteller Lukas Bärfuss, dem Ausstellungsmacher Martin Heller und Sibylle Lichtensteiger, Leiterin des Stapferhauses Lenzburg, sowie dem Juristen Marcel Wegmüller ist er prominent besetzt. Die Zusammensetzung des Vorstands verweist zugleich auf die Ziele des Strauhofs: engagierte Ausstellungen zu literarischen Schwerpunkten in einer breit abgestützten Institution. Anfang Jahr hat der Vorstand die Leitung mit Gesa Schneider und Rémi Jaccard besetzt. Die Leitung hat die Arbeit aufgenommen; das Programm für das erste Halbjahr liegt vor.

Augustinergasse 9
8001 Zürich
+41 43 123 45 67

info@strauhof.ch
www.strauhof.ch



Dr. Gesa Schneider und Dr. Rémi Jaccard zeichnen gemeinsam für den Strauhof verantwortlich. Gesa Schneider ist Leiterin des Literaturhauses und innerhalb der deutschsprachigen Literatur- und Kulturlandschaft hervorragend vernetzt. Rémi Jaccard ist freier Kurator und hat als Mitbegründer des Musée Visionnaire bereits 2013 erfolgreich einen Ausstellungsraum in Zürich lanciert. Beide sind dem Zürcher Kulturleben eng verbunden und verfügen über breite Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Projekten und Ausstellungen.

Augustinergasse 9
8001 Zürich
+41 43 123 45 67

info@strauhof.ch
www.strauhof.ch

Drei Jahre Strauhof

Die Liegenschaft an der Augustinergasse wird am 1. Juli 2015 übergeben – im Sommer beginnt nun also, die dreijährige Pilotphase unter der neuen Trägerschaft. Im engeren Sinne kein Museum steht der Strauhof – auch ohne den Zusatz «Literaturmuseum» – weiterhin an der Schnittstelle zwischen Literatur und deren räumlicher Inszenierung. Der neue Strauhof will an die fundierte Arbeit und internationale Ausstrahlung seines Vorgängers «Literaturmuseum Strauhof» anknüpfen und versuchen, auch mit schlankerem Budget neue Publikumsgruppen anzusprechen.

Ab 1. Juli

Strauhof, Augustinergasse 9, 8001 Zürich

Kontakt

Gesa Schneider
schneider@strauhof.ch
078 690 06 98

Rémi Jaccard
jaccard@strauhof.ch
078 770 94 94